

## DOZENT\*INNEN



**Pia Strohmeier** ist Dipl. Sportwissenschaftlerin, Anti-Gewalt-Trainerin und Erlebnispädagogin. Sie ist Koordinatorin der RheinFlanke Standorte und Projektleitung von „Spiel dich frei!“.

✉ [pia.strohmeier@rheinflanke.de](mailto:pia.strohmeier@rheinflanke.de)



**Dennis Diedrich** ist Dipl. Sportwissenschaftler, Anti-Gewalt- und Coolness-trainer. Er ist Referent der Geschäftsführung und verantwortlich für Projektentwicklung bei der RheinFlanke.

✉ [dennis.diedrich@rheinflanke.de](mailto:dennis.diedrich@rheinflanke.de)



**Lamya Kaddor** ist Islamwissenschaftlerin, Islamische Religionspädagogin und Publizistin. Sie leitet ein Forschungsprojekt zur „Islamfeindlichkeit im Jugendalter“ an der Universität Duisburg-Essen.

Weitere Infos: [www.lamya-kaddor.de](http://www.lamya-kaddor.de)

✉ [kaddor@lib-ev.de](mailto:kaddor@lib-ev.de)



**Rabeya Müller** ist Bildungsreferentin beim Zentrum für Islamische Frauenforschung (ZIF) und Imamin bei der Muslimischen Gemeinde Rheinland (MGR) - eine Gemeinde des LIB.

✉ [info@rabeya-mueller.de](mailto:info@rabeya-mueller.de)



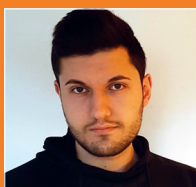
**Derya Kaptan** ist Theater- und Tanzpädagogin, ausgebildete Tänzerin, Schauspielerin und Sängerin. Sie ist Gesellschafterin der CrossArts Cologne.

✉ [derya.kaptan@crossarts.cologne](mailto:derya.kaptan@crossarts.cologne)



**Sinan Bakim** ist Medienpädagoge, freiberuflicher Software-Entwickler und Gesellschafter von CrossArts Cologne und als technischer Beauftragter im Kollektiv tätig.

✉ [sinan.bakim@crossarts.cologne](mailto:sinan.bakim@crossarts.cologne)



**Onur Simsek** ist Gesellschafter des Künstlerkollektivs CrossArts Cologne. Er ist staatlich anerkannter Erzieher mit dem Schwerpunkt Medienpädagogik und arbeitet im Jugendzentrum OT Vita – Köln Braunsfeld.

✉ [onur.simsek@crossarts.cologne](mailto:onur.simsek@crossarts.cologne)

## PROJEKTPARTNER



Die RheinFlanke gGmbH legt ihren Fokus auf junge Menschen, die einen verminderten Zugang

zu Bildung und Ausbildung und damit auch zu gesellschaftlicher Teilhabe aufweisen. Das innovative und flexible Arbeitskonzept des Jugendhilfeträgers setzt Sport und Bewegung gezielt ein, um jungen Menschen Schlüsselkompetenzen zu vermitteln, sie in ihrer Persönlichkeit zu stärken und fit zu machen für Ausbildung und Beruf.

[www.rheinflanke.de](http://www.rheinflanke.de) – [www.facebook.com/RheinFlanke](https://www.facebook.com/RheinFlanke)



streetfootballworld nutzt seit 2002 den Fußball, um junge Menschen durch pädagogische Angebote zu fördern. Gemeinsam mit 126 Mitgliedsorganisationen weltweit

arbeitet streetfootballworld dabei u. a. in den Bereichen Gewalt- und Radikalisierungsprävention, non-formale Bildung, Gleichberechtigung und Inklusion.

[www.streetfootballworld.org](http://www.streetfootballworld.org) – [www.facebook.com/streetfootballworld](https://www.facebook.com/streetfootballworld)



Der Liberal-Islamische Bund e.V. sieht sich als Repräsentant muslimischer Bürger\*innen in der Verantwortung, liberale Positionen des in Europa vorherrschenden Islamverständnisses zu vertreten.

Liberal-Islamischer Bund e.V.

Der LIB bietet Bürger\*innen ein Forum, die sich wertschätzend mit islamischen, interreligiösen und gesellschaftlichen Fragestellungen auseinandersetzen wollen.

[www.lib-ev.de](http://www.lib-ev.de) – [www.facebook.com/liberalislamischerbund](https://www.facebook.com/liberalislamischerbund)



Das Künstlerkollektiv CrossArts Cologne ist ein in Köln gegründetes interdisziplinäres Künstlernetzwerk, welches Gestaltungsfreiräume und Plattformen bietet, um fachübergreifende Künste

und Kunstwerke zu vermitteln, zu erlernen, zu realisieren und zu präsentieren.

[www.crossarts.cologne](http://www.crossarts.cologne) – [www.facebook.com/CrossArts.Cologne](https://www.facebook.com/CrossArts.Cologne)

## ANSPRECHPARTNERINNEN

Weiterführende Informationen für interessierte Schulen und andere Auftraggeber sowie Unterstützer:

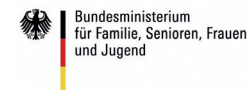
**Pia Strohmeier**  
Projektleitung

**RheinFlanke gGmbH**  
Koelhoffstr. 2a • 50676 Köln  
Telefon: +49 172 73 72 985  
[pia.strohmeier@rheinflanke.de](mailto:pia.strohmeier@rheinflanke.de)

**Laura Ginzel**  
Projektkoordination

**streetfootballworld gGmbH**  
Waldenserstr. 2-4 • 10551 Berlin  
Telefon: +49 30 78 00 62 40  
[ginzel@streetfootballworld.org](mailto:ginzel@streetfootballworld.org)

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*

# Spiel dich frei!

Innovative Radikalisierungsprävention durch politische Bildung, Sport, Theater und Musik in Schulen und in der Jugendarbeit



**Vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Veränderungen und der Zunahme von politisch-religiöser Radikalisierung möchten wir einen Beitrag zur Stärkung der Demokratie sowie zur Prävention von Extremismus leisten.**



Das Projekt „*Spiel dich frei!*“ ermöglicht jungen Menschen im Rahmen von Projektwochen an Schulen und Einrichtungen der Jugendarbeit eine reflektierte und mehrdimensionale Auseinandersetzung mit ihrer kulturellen Identität und ihrer Rolle in der Gesellschaft.

Das Projekt kombiniert innovativ die Theorie-Inputs zum Thema Extremismus und Demokratieerziehung mit verschiedenen kreativen Praxis-Outputs. Dieser interdisziplinäre und multimethodische Zugang ermöglicht den Teilnehmer\*innen die ganzheitliche Aufnahme, Reflexion und Verarbeitung von Informationen, Meinungen, Widersprüchen und Gefühlen auf unterschiedlichen kognitiven, emotionalen-affektiven und physischen Ebenen.

## MODUL 1 SPORT

Die vielfach erprobten sportpädagogischen Ansätze der RheinFlanke ermöglichen den Teilnehmer\*innen einen niedrigschwelligen Zugang und fördern wichtige Werte und Sozialkompetenzen, welche die Er- und Verarbeitung inhaltlicher Themen spielerisch ergänzen. Dabei kommt mit football3 auch eine innovative Methodik zum Einsatz, die gezielt interaktives Lernen und die Auseinandersetzung mit Diskriminierung und Radikalisierung ermöglicht.



## MODUL 2 POLITISCHE BILDUNG

Die mehrfach ausgezeichneten Religionspädagoginnen Lamy Kaddor und Rabeya Müller vom LIB e.V. sind für die inhaltliche Auseinandersetzung mit Religion und Politik verantwortlich. Dabei bieten sie den jungen Menschen einen geschützten Raum für die reflektierte Auseinandersetzung mit der möglichen Gefährdung eines radikalen Islamverständnisses und fördern das Erlernen von Kompetenzen, die eine Reflexion der eigenen Identität im religiösen und gesellschaftlichen Kontext ermöglichen. Die Erarbeitung der Themen orientiert sich an den Lebenswelten und Interessen der Teilnehmer\*innen, so dass spezifische Themen entsprechend der diversen Teilnehmerschaft und situationsbedingter Besonderheiten flexibel gestaltet werden.



## MODUL 3 THEATER UND MUSIK

Die thematisierten Inhalte der Theorieeinheiten werden auf kreative Weise in Theater- und Musikprogrammen verarbeitet und umgesetzt. Dabei entwickeln die jungen Menschen mit Unterstützung des Künstlerkollektivs CrossArts eigene Hörspiele, Theater- und Musikstücke, die ihre verschiedenen Lebenswirklichkeiten widerspiegeln und Fragestellungen rund um die eigene (religiöse) Identität und gesellschaftliche Verantwortung thematisieren.

